AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
HAMBURG
Hohe Weide 17
20259 Hamburg

Anmeldung Geriatrische Institutsambulanz
Telefon: 040-79020-2700, Mo-Fr 08:00-15:00 Uhr
Bitte per Fax an: 040-79020-2709
E-Mail: gia1.dkh@agaplesion.de

Name, Geburtsdatum des Patienten / der Patientin

Adresse

Kontaktperson mit Telefon

Diagnosen (ggf. mit Datum Akut-Ereignis / OP)

Zusatzinformationen, (z. B. Mobilität, Sozialanamnese), Fragestellung

Erfüllt besonders aufwendigen geriatrischen Versorgungsbedarf aufgrund folgender Kriterien:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Pflegestufe gemäß § 15 SGB XI und mindestens eines der folgenden Symptome

☐ oder zwei der folgenden Symptome:

- ☐ Multifaktoriell bedingte Mobilitätsstörung einschließlich Fallneigung und Altersschwindel
- ☐ Komplexe Beeinträchtigung kognitiver, emotionaler oder verhaltensbezogener Art
- ☐ Frailty-Syndrom (Kombinationen von unbeabsichtigtem Gewichtsverlust, körperlicher und/oder geistiger Erschöpfung, muskulärer Schwäche, verringerter Ganggeschwindigkeit und verminderter körperlicher Aktivität)
- ☐ Dysphagie
- ☐ Inkontinenz(en)
- ☐ Therapierefraktäres chronisches Schmerzsyndrom

Zusätzlich muss vorhanden sein:

- **Ergebnis eines geriatrischen Basisassessments** (nicht länger als ein Quartal zurückliegend), entsprechend den Inhalten der Gebührenordnungsposition 03360
- **Medikationsplan**

Stempel zuweisende Praxis mit Telefonnummer (möglichst Durchwahl):

Allgemeines

Die Geriatrische Institutsambulanz am DKH ist eine im Sozialgesetzbuch (SGB V) vorgesehene Ergänzung der geriatrischen Versorgung durch den Hausarzt. Konkret unterstützt die GIA niedergelassene Ärzte bei der Betreuung älterer Patienten, die zum Beispiel durch Mehrfacherkrankungen einen gewissen Versorgungsbedarf haben, der jedoch nur eingeschränkt ambulant erfüllt werden kann. Sie ist für die Beurteilung von Beschwerden älterer Patienten gedacht, welche die Lebensqualität zunehmend einschränken und die Selbstständigkeit bedrohen.

Die Patienten werden in einem multimodalen Konzept von verschiedenen Berufsgruppen untersucht. Hierzu zählen Ärzte mit der Spezialisierung Geriatrie, Kollegen aus der Krankengymnastik, Ergotherapie und bei Bedarf Logopädie und Psychologie. Durch jede Berufsgruppe erfolgt eine Beurteilung und Therapieempfehlung. Hieraus wird ein Behandlungsvorschlag erstellt. Dieser kann u. a. Empfehlungen für eine medikamentöse Therapie, für weitere Diagnostik und ggf. zusätzliche Heil- und Hilfsmittel oder rehabilitative Maßnahmen enthalten. Selbstverständlich stimmt der Facharzt der Ambulanz den Behandlungsplan mit Ihnen ab. Gemeinsam können wir auf diesem Weg daran arbeiten die Selbstständigkeit der Patienten zu verbessern.

Es handelt sich um Empfehlungen. Die Steuerung der Behandlung bleibt in Ihren Händen. Die Vergütung erfolgt außerhalb des Budgets als Praxisbesonderheit.

Anmeldung & Terminvergabe

In einem ersten telefonischen Gespräch zwischen dem Fach-/Hausarzt und dem ärztlichen Mitarbeiter der Geriatrischen Institutsambulanz wird der Bedarf für eine weiterführende Diagnostik ermittelt. Im Anschluss kann der Patient einen Termin in der GIA vereinbaren. Für die Geriatrische Institutsambulanz benötigen die Patienten eine Überweisung und eventuell einen Transportschein durch den Hausarzt.

Bei der Anmeldung werden die benötigten Daten aufgenommen. Zum Termin müssen die Überweisung, aktuelle Befunde, alte Arztbriefe und ein aktueller Medikamentenplan mitgebracht werden. Danach folgt eine umfangreiche die Professionen übergreifende Beurteilung. Diese ausführliche Diagnostik nimmt etwa zwei bis drei Stunden in Anspruch. Angehörige sind herzlich eingeladen, zu dem Termin mitzukommen.

Was benötigt der Patient zum Termin?

- elektronische Gesundheitskarte
- Überweisungsschein, falls nötig genehmigten Transportschein für Hin- und Rückfahrt
- festes Schuhwerk
- 2-3 Stunden Zeit, möglichst Begleitung durch einen Angehörigen

Welche Informationen könnten noch hilfreich sein? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Barthel-Index: …….. Punkte Pflegegrad: ……..... Fahrdienst notwendig? O Nein O Ja

Orientierung: Keine Einschränkung / zeitweise eingeschränkt / desorientiert

Wohnsituation: eigene Wohnung / betreutes Wohnen / Pflegeheim

Mobilität: unabhängig / in Begleitung / mit Hilfsmittel

Starke Sehbehinderung? Starke Hörbehinderung ? Offene Wunden?

Resistente Keime? Sprachbarriere? Verständigungsprobleme?